

# Turnierregularien

des DTFB e.V.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Allgemeines</b>	<b>3</b>
<b>2 Ankündigung</b>	<b>3</b>
<b>3 Challenger – Format</b>	<b>3</b>
<b>4 Weltranglistenturniere</b>	<b>7</b>
<b>5 Turniersoftware</b>	<b>12</b>
<b>6 Weitere Formate</b>	<b>12</b>
<b>7 Bewertung</b>	<b>12</b>

## 1 Allgemeines

1. In der Turnierregularien werden die Vorgaben und Standards für die Weltranglistenturniere und DTFB-Ranglistenturniere definiert. Die Turnierregularien dienen als einfache Anleitung für die entsprechenden Turnierformate. Neben den Turnierregularien gelten die allgemeine Turnierranglisten Ordnung des DTFBs für alle Turnierformate.

## 2 Ankündigung

1. Ranglistenturniere müssen mindestens 6 Wochen vor Ausrichtung als solche über die Webseite des DTFB ([www.dtfb.de](http://www.dtfb.de)) mit den Login-Daten des jeweils zuständigen Landesverbandes beantragt werden. Eine vollständige Ausschreibung hat dem Antrag spätestens 4 Wochen vor Turnierstart beizuliegen.

## 3 Challenger – Format

### Ausschreibung

1. Bei Challenger-Turnieren ist die aktuelle Ausschreibungsvorlage für Challenger zu verwenden. Die Vorlage wird auf der DTFB-Website ([www.dtfb.de](http://www.dtfb.de)) zur Verfügung gestellt.

### Wertungsdisziplinen und -kategorien

1. Es gibt die Wertungsdisziplinen Doppel und Einzel und die Wertungskategorien Herren, Damen, Junioren, Senioren, Rollstuhl, Mixed und Offen. Bei einem Challenger-Turnier muss mindestens eine Wertungskategorie in Kombination mit einer Wertungsdisziplin angeboten werden.
2. Es können auch Turniere nach den Classic-Regeln ausgetragen werden. Diese unterliegen aber nicht dem Challenger-Standard und ihre Rahmenbedingungen müssen gesondert mit dem Vizepräsident Sport & DTFL abgesprochen werden.

### Teilnehmer

1. Die Teilnahme an DTFB-Ranglistenturnieren ist für aktive Verbandsmitglieder (DTFB) möglich. Aktive Mitglieder anderer nationaler Verbände dürfen an DTFB-Challengerturnieren teilnehmen, sofern sie über eine aktive ITSF-Spielerlizenz verfügen. Ausnahmen von diesen Vorgaben müssen vom Vizepräsident Sport & DTFL oder dessen Vertreter genehmigt sein und in der Ausschreibung stehen. Der Ausrichter sorgt für die Einhaltung dieser Regelung.

### Begrenzung der Teilnehmerzahlen

1. Um einen ordentlichen Turnierablauf sicher zu stellen, werden die Startplätze anhand der Tischanzahl begrenzt („Tischfaktor“).
2. Wird nur eine Disziplin pro Tag pro Spieler angeboten, gilt folgende Regelung:

Bei weniger als 8 Tischen sind die Startplätze auf das 6-fache der Tischanzahl begrenzt (Tischfaktor 6). Ab einer Tischanzahl von 10 Tischen sind die Startplätze auf das 5-fache der Tischanzahl begrenzt. Für die Tischanzahl 9 beträgt die maximale Teilnehmeranzahl ebenfalls 50 Teilnehmer/Teams. Challenger mit mehr als 8 Tischen sind bei Tischfaktor 5 auf eine maximale Teilnehmeranzahl von 80 Teilnehmern begrenzt. Der Ausrichter hat die Wahl den Tischfaktor auf 4 zu begrenzen, dann beträgt die maximale Teilnehmeranzahl 120 oder 30 Tische.

Tische	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	...
Startplätze	12	18	24	30	36	42	48	50	50	55	60	65	70	75	...

3. Werden mehrere Disziplinen pro Tag pro Spieler angeboten, gilt folgende Regelung:

Bei bis zu 32 Startplätzen können 2 Disziplinen an einem Tag gespielt werden. Die Startplätze sind mit dem Faktor 4 der Tischanzahl begrenzt.

Tische	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Startplätze Doppel	8	12	16	20	24	28	32	32	32
Startplätze Einzel	8	12	16	20	24	28	32	32	32

### Turnierstart

- Es ist streng darauf zu achten, dass der Spielbetrieb an einem Turniertag nicht länger als 12 Stunden dauert und spätestens 23 Uhr endet.
- Die möglichen Startzeiten hängen von der Größe des Turniers ab:  
Challenger mit mehr als 8 Tischen starten immer um 11.30 Uhr  
Bei Challengern mit weniger als 8 Tischen hat der Ausrichter die Wahl der Startzeit in Abhängigkeit vom Tischfaktor:  
-Tischfaktor 6 (Anzahl Tische \* 6 = max. Teilnehmeranzahl): Start spätestens 11.30 Uhr  
-Tischfaktor 5: Start spätestens 13.00 Uhr  
-Tischfaktor 4: Start spätestens 14.30 Uhr
- Challenger mit mehreren Wertungsdisziplinen an einem Tag starten immer um 11.30 Uhr.
- Zusätzliche folgende zeitliche Rahmenbedingungen gelten für Challenger:  
Einlass: mindestens 1 Stunde vor Turnierbeginn  
Anmeldeschluss: spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn  
Start der Hauptrunde: spätestens 18.00 Uhr
- Challenger mit mehr als 8 Tischen können nur an Wochenenden oder bundeseinheitlichen Feiertagen ausgetragen werden. Challenger mit weniger als 8 Tischen können auch an Brückentagen oder nicht bundeseinheitlichen Feiertagen ausgetragen werden.

## Modus

1. Alle Teilnehmer spielen in der Qualifikationsrunden „Jeder gegen Jeden“ oder mehrere Runden nach dem Schweizer System und mit Buchholzzahl.
2. In den Qualifikationsrunden werden 2 Gewinnsätze bis 5 Tore (Best-of-Three) gespielt. In jedem Spiel wird im Entscheidungssatz mit Verlängerung gespielt, d.h. zum Sieg sind zwei Tore Unterschied erforderlich. Er endet jedoch bei maximal 8 Toren. Es gibt kein Unentschieden.
3. Vorrundenmodus:
  - ≤8 Teilnehmer: Jeder gegen Jeden
  - 9-16 Teilnehmer: 4-5 Vorrunden Schweizer System
  - 17-24 Teilnehmer: 5-6 Vorrunden Schweizer System
  - 25+ Teilnehmer: 6 Vorrunden Schweizer System (4-Siege-Regel)
4. Anschließend folgen Playoffs als Single-KO um die Endplatzierungen auszuspielen.
6. Abhängig von der Anzahl der Teilnehmer werden die Endplatzierungen in maximal 3 unterschiedlichen Divisionen (A-Division , B-Division und C-Division ) ausgespielt. Bei 24 oder weniger Teilnehmern/Teams werden 2 Divisionen gebildet.
7. Ab 25 Teilnehmern/Teams werden 3 Divisionen gebildet.
8. Die Teilnehmer pro Divisionen werden nach folgendem Schlüssel aufgeteilt:
  - Bei 8 oder weniger Teilnehmern spielen die Plätze 1&2 der Vorrunde ein das Finale und die Plätze 3&4 ein das Spiel um Platz 3.
  - Bei weniger als 9-24 Teilnehmern werden zwei gleich große Divisionen gebildet (bzw. darf bei einer ungeraden Teilnehmerzahl die A-Division nicht größer sein als B-Division). Die Aufteilung erfolgt nach Punkten und Buchholzfaktoren.
  - Bei mehr als 24 Teilnehmern erfolgt die Aufteilung in die 3 KO-Felder nach der Anzahl der Siege in der Vorrunde:
    - o 4 oder mehr Siege: A-Division
    - o 3 Siege: B-Division
    - o 2 oder weniger Siege: C-Division
9. In den Playoffs werden die Spieler gemäß deren Platzierung aus der Vorrunde gesetzt (z.B. 1-8; 2-7; ...).
10. Es liegt in der Entscheidung jedes Ausrichters, ob ein Spiel um Platz 3 stattfindet. Falls nicht, entscheidet die höhere Vorrundenplatzierung über Bronze. Wenn ein Qualifikationsplatz für einen anderen Wettbewerb mit dem 3. Platz verbunden ist, muss das Spiel um Platz 3 ausgetragen werden.

11. Gibt es 3 oder weniger Meldungen für eine Kategorie, können die Aktiven parallel die Kategorie und die Offene Disziplin spielen. Bei 4-8 Meldungen für eine Kategorie hat der Ausrichter die Wahl eine eigenständige Kategorie auszutragen oder die Aktiven eine gemeinsame Vorrunde mit der Offenen Kategorie auszutragen zu lassen. Bei einer gemeinsamen Vorrunde qualifizieren sich 100 % der Kategorieteilnehmer für die Division A.

### Schiedsrichter

1. Der DTFB legt allen Ausrichtern nahe, einen ITSF-Schiedsrichter vor Ort zu haben, sollten Unstimmigkeiten am Tisch nicht ohne Offiziellen gelöst werden können. Des Weiteren empfiehlt der DTFB bei Challengern mit mehr als 8 Tischen und Tischfaktor 4, ab Halbfinale der A-Division alle Spiele mit Schiedsrichter auszutragen.

### Organisationspauschale

1. Die Organisationspauschale für Challenger-Turniere beträgt pro Disziplin 5€ je Teilnehmer (Junioren 0€ für alle Disziplinen).

### Spielgeräte

1. Bei Challenger- Turnieren dürfen nur die Tische von den aktuellen DTFB-Tischpartnern genutzt werden. Es müssen mindestens zwei Tische eingesetzt werden. Multitable-Turniere sind gestattet.
2. Die Spieltische müssen bis 1 Stunde vor Turnierbeginn spielbereit aufgestellt, ausgerichtet und die Tischoberfläche und Lager gereinigt sein.
3. Gespielt wird mit den Bällen, die vom jeweiligen Tischhersteller offiziell für Ranglistenturniere freigegeben wurden. Es ist auf ausreichende Ausleuchtung der Tische zu achten.
4. Endet eine Partnerschaft mit einem DTFB- oder ITSF-Tischpartner, sind die betreffenden Tische für bis dahin genehmigte Challenger-Turniere zulässig.
5. Die eingesetzten Turniertische sind ohne Münzeinwurf zu betreiben.

### Preise Challenger-Turniere

1. Die 3 Erstplatzierten jeder Kategorie und Disziplin erhalten Ehrungen (z.B. Pokale, Urkunden, Medaillen), die vom Ausrichter zu stellen sind.
2. Stehen weitere Preise von Sponsoren zur Verfügung, steht es dem Ausrichter frei, wie diese Preise hinzuaddiert werden. Auszahlung von Geldpreisen ist nicht möglich, sondern nur in Form von Sachpreisen. Bei Nichtanwesenheit verfällt der Anspruch auf die Preise.

### Alkoholverbot

1. Der DTFB empfiehlt ein generelles Alkoholverbot im Bereich der Spieltisch. Auf Siegerfotos und bei Live-Übertragungen im Kamerabereich besteht ein generelles Alkoholverbot.

### Technisches Equipment

1. Mindestvoraussetzung bei Turnieren von bis zu 4 Tischen ist:
  - 1 PC
  - zusätzlicher Monitor oder Beamer mit Leinwand für die Spieler zur Anzeige des Turniergeschehens
2. Mindestvoraussetzung bei Turnieren ab 5 Tischen ist:
  - 1 PC
  - großer Monitor (mindestens 32 Zoll) oder Beamer mit Leinwand für die Spieler zur Anzeige des Turniergeschehens
  - Beschallungsanlage mit Mikrofon für die Aufrufe

## 4 Weltranglistenturniere

### Turniervergabe

1. Der jeweilige Landesverband bewirbt sich für die Ausrichtung.
2. Die Wahl des ausrichtenden Vereins liegt in der Hand des Landesverbands.
3. Bewerbungsprozess mit folgenden Angaben:
  - Angestrebter Turnierstatus (Pro Tour oder Masters)
  - Tischtyp und Tischanzahl
  - Ausrichtender Verein
  - Ansprechpartner vor Ort, inklusive Kontaktdaten
  - Veranstaltungsort (Adresse, Hallengröße, Lageplan, Bilder der Halle)
  - Terminvorschläge
  - Bewirtung (durch Verein, Bindung an Catering-Partner der Halle)
  - Sonstige Informationen (Sponsoren, Möglichkeit für Firmenevent Freitagabend)
4. Anträge müssen bis zum 31.08. des Vorjahres per E-Mail an den Vizepräsidenten Sport &DTFL gerichtet werden. Die Landesverbände werden bis zum 31.09. des Antragsjahres über die Vergabe informiert.

### Turnierstart

1. Weltranglistenturniere sind auf eine Austragungstag pro Disziplin beschränkt. Ausnahme World Series

Es gelten folgende zeitliche Rahmenbedingungen:

Turnierbeginn ITSF Pro Tour oder ITSF Masters:	frühestens 09.30 Uhr
Einlass:	mindestens 1 Stunde vor Turnierbeginn
Anmeldeschluss:	spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn
Start der Hauptrunde:	spätestens 18.00 Uhr

## Ausschreibung

1. Für ITSF Turnieren ist die Ausschreibung mit dem Turnierdirektor des DTFBs abzustimmen.
  - In der Ausschreibung müssen folgende Informationen hinterlegt sein.
  - Bezeichnung des Turniers (ITSF Pro Tour, ...)
  - Veranstaltungsname ( z.B. „3. <Stadtname> Tischfussball Stadtmeisterschaft“)
  - Name des Veranstalters/Ausrichters inkl. Kontaktmöglichkeit (Email/Telefon)
  - Beginn des Turniers
  - Ort der Austragung (Name und Adresse)
  - Anzahl und der Typ der Spieltische
  - verwendete Figuren und Bälle
  - Disziplin (Doppel und/oder Einzel)
  - Modus (Vorrunde Schweizer System; anschließend KO-Runde; ...)
  - maximale Anzahl der Teilnehmer
  - Tag und Zeit des Meldeschlusses (wenn es einen gibt)
  - Höhe der Gebühren (Organisationspauschale, Startgeld)
  - Preise (Pokale, Medaillen oder Urkunden)
  - Infos zum Catering (Essen und Trinken vorhanden? Mitbringen von Speisen erlaubt?)
  - eventuelle Vorbehalte zur Änderung der Ausschreibung

## Wertungsdisziplinen

1. Es gibt die Wertungsdisziplinen Doppel und Einzel und die Wertungskategorien Herren, Damen, Junioren, Senioren, Rollstuhl, Mixed, Classic und Offen. Bei einem Weltranglistenturnier muss mindestens eine Wertungskategorie in Kombination mit einer Wertungsdisziplin angeboten werden.

## Teilnehmer

1. Die Teilnahme an ITSF-Ranglistenturnieren ist für aktive Verbandsmitglieder (DTFB mit A-Lizenz) und Mitglieder anderer nationaler Verbände, sofern sie über eine aktive ITSF Spielerlizenz verfügen, möglich. Der Ausrichter sorgt für die Einhaltung dieser Regelung.

## Begrenzung der Teilnehmerzahlen

Status	min Tische	Tischfaktor	Minimale Teilnehmerbegrenzung (alle Disziplinen zusammen)	max Teilnehmer je Disziplinen
Pro Tour	20	4	80	170
Masters	30	4	120	170

1. Die maximale Teilnehmeranzahl, aller Disziplinen zusammen, errechnet sich aus der Tischanzahl x 4.
2. Zusätzlich darf je Disziplin eine Teilnehmeranzahl von 170, unabhängig von der Tischanzahl nicht überschritten werden.

## Modus Offen/Damen/Senioren/Mixed

1. In den Qualifikationsrunden werden 2 Gewinnsätze bis 5 Tore gespielt. Im Entscheidungssatz wird mit Verlängerung gespielt, d.h. zum Sieg sind zwei Tore Unterschied erforderlich, er endet jedoch bei maximal 8 Toren.
2. Der Modus der Qualifikation ergibt sich aus der Teilnehmeranzahl der Disziplin.
  - < 2 Teilnehmer: Disziplin entfällt
  - < 4 Teilnehmer: keine Vorrunde, zusätzliche Teilnahme an offenen Disziplinen
  - < 10 Teilnehmer: Jeder gegen Jeden, Best of 3
  - > 10 Teilnehmer: 6 Vorrunden, Best of 3
3. Aufteilung der Felder:
  - < 10 Teilnehmer: ein Feld
  - 10-23 Teilnehmer: zwei Felder
  - 24+ Teilnehmer: drei Felder
4. Modus KO-Runde

In der KO-Runde wird in der Division A 3 Gewinnsätze bis 5 Tore gespielt, in den anderen Divisionen 2 Gewinnsätze bis 5 Tore. Im Entscheidungssatz wird mit Verlängerung gespielt, d.h. zum Sieg sind zwei Tore Unterschied erforderlich, er endet jedoch bei maximal 8 Toren.

Das Format der KO-Runde ergibt sich abhängig von der Teilnehmeranzahl nach folgendem Schema:

- < 4 Siege: Division B
- >25 Teilnehmer:

Aufteilung anhand der Siege in der Vorrunde

- 4+ Siege: A-Division
- 3 Siege: B-Division
- < 3 Siege: C-Division

### Organisationspauschale

1. Die Organisationspauschale für Weltranglistenturniere, mit Ausnahme World Series, beträgt einmalig 15€ je Teilnehmer.

### Startgeld

1. Die Startgebühr für Weltranglistenturniere, mit Ausnahme World Series, beträgt 10€ pro Disziplin und Teilnehmer.

### Preise

1. Die 3 Erstplatzierten jeder Kategorie und Disziplin erhalten Ehrungen (z.B. Pokale, Urkunden, Medaillen), die vom DTFB gestellt werden.
2. Das Startgeld wird zu 100% in der jeweiligen Kategorie als Preisgeld nachfolgendem Schlüssel ausgezahlt:

Anzahl zahlender Teams	2-4	5-11	12-23	24-44	45-89	90-155
1. Platz	Kein Preisgeld, da zusätzliche Teilnahme an offenen Disziplinen	60%	45%	38%	32%	28%
2. Platz		40%	33%	29%	23%	19%
3. Platz			22%	20%	15%	14%
4. Platz				13%	10%	7%
5.-8. Platz					5%	4%
9.-16. Platz						2%

### Spielgeräte

1. Pro Tour und Masters Turnieren dürfen nur Tische von den aktuellen DTFBTischpartnern genutzt werden die gleichzeitig auch mindestens Recognized Tables des ITSF sind.
2. Es müssen mindestens zwei Tische eingesetzt werden.
3. Die Spieltische müssen bis 1 Stunde vor Turnierbeginn spielbereit aufgestellt und ausgerichtet sein. Gespielt wird mit den Bällen, die vom jeweiligen Tischhersteller offiziell für Ranglistenturniere freigegeben wurden. Es ist auf ausreichende Ausleuchtung der Tische zu achten. Die eingesetzten Turniertische sind ohne Münzeinwurf zu betreiben.

### Junioren

1. Doppel und Einzel finden am Samstag statt. Der konkrete Turniermodus wird durch die Turnierleitung am Veranstaltungstag kurzfristig auf Grundlage der eingegangenen Meldungen festgelegt.
2. Eine Aufteilung der Disziplinen in U19, U16 und U13 erfolgt anhand der eingegangenen Meldungen und liegt im Ermessen der Turnierleitung.

3. Teilnehmer der Juniorendisziplinen ist die Teilnahme an den Offenen und Damendisziplinen nicht gestattet.
4. Junioren dürfen an ihrer jeweiligen Alterskategorie teilnehmen, sowie an der nächsthöheren angebotenen Alterskategorie. Ausnahme dieser Regel: Junioren der Kategorie U16 und U13. Diese dürfen nur an den Adult Disziplinen teilnehmen, wenn keine Juniorendisziplin angeboten wird oder mangels Meldungen zustande kommt.
5. Junioren zahlen nur die Organisationspauschale. Minderjährige Junioren die an den Offenen Disziplinen/Damendisziplinen teilnehmen zahlen kein Startgeld, gleichzeitig wird auch kein Preisgeld ausgezahlt. Volljährige Junioren die an den Offenen Disziplinen/Damendisziplinen teilnehmen zahlen wahlweise Startgeld. Preisgeld wird hier nur ausgezahlt, wenn die Startgeldoption gewählt wurde.
6. Bei Doppeln, die aus nicht zahlenden Junioren und Erwachsenen bestehen wird die Hälfte des Preisgeldes an den Volljährigen Teilnehmer ausgezahlt.
7. Einbehaltenes Preisgeld wird an die DTFJ weitergegeben.
8. Minderjährige Junioren, die an den Offenen und Damendisziplinen teilnehmen scheiden automatisch im Viertelfinale aus, wenn nicht sichergestellt werden kann, dass die Disziplin vor 22 Uhr beendet wird.

#### **ITSF Turnier von korporativen Mitgliedern**

1. ITSF Turniere, die durch korporative Mitglieder des DTFB ausgerichtet werden, unterliegen nicht den Bestimmungen dieser Turnierregularien. Die Rahmenbedingungen solcher Turniere legt das zuständige korporative Mitglied fest.

#### **Sanktionen bei Nichteinhaltung der Turnierregularien**

1. Die Regeln der Ranglistenturnierordnung sind einzuhalten. Bei Nichteinhaltung der Regeln werden Ausrichter, Verein, Location und ggf. Landesverband verwahrt und stehen unter Beobachtung.
2. Bei darauffolgender Nichteinhaltung / Missachtung der Turnierregularien kann der Verein, Ausrichter, Location oder Landesverband mit einem individuellen Turniersperre belegt werden. Die Dauer der Turniersperre wird per Einzelfallentscheidung vom Vizepräsident Sport und DTFL festgelegt.
3. Die Beobachtung besteht für 1 Jahr und mindestens das nächste Turnier. Die Verwarnung wird mit den Betroffenen kommuniziert.

#### **Technisches Equipment**

1. Anforderungen werden mit den Ausrichtern im Vorfeld durch den Turnierdirektor des DTFB besprochen.

## 5 Turniersoftware

1. Für die Ausrichtung von Challengern ist die TIFU Software oder das Kickertool zu benutzen, da sie fortlaufende Platzierungen berechnen und mit dem Datenimport auf der DTFB-Webseite kompatibel sind. Das Kickertool kann derzeit noch nicht eingesetzt werden, sofern eine gemeinsame Vorrunde gespielt werden soll. Die Software wird kostenfrei unter dtfb.de bzw. Kickertool.de zur Verfügung gestellt. Sobald Coral als Turniersoftware vom DTFB freigegeben wurde, kann auch diese Anwendung eingesetzt werden.
2. Die Turniersoftware für Weltranglistenturniere wird vom Vizepräsident Sport & DTFB in Abstimmung mit dem ITSF festgelegt.

## 6 Weitere Formate

1. Landesverbände und Korporative Partner können in Abstimmung mit dem Vizepräsident-Sport und DTFB eigene Turnierformate vorschlagen..

## 7 Bewertung

1. Bewertung der Weltranglistenturniere und DTFB-Ranglistenturniere werden von der Ranglistenkommission zu Beginn des Spieljahres festgelegt und hier dokumentiert.

### Berechnung der Ranglistenpunkte

Die Ranglistenpunkte der Platzierungen errechnen sich nach folgender Formel:

$$\text{Ranglistenpunkte} = \max(1; \text{round}(\text{Punkte}_{\text{Platz1}} \cdot \text{Faktor}_{\text{Platzierung}} \cdot \text{Faktor}_{\text{Spielerkategorie}} \cdot \text{Faktor}_{\text{Turnierkategorie}}))$$

Die verschiedenen Faktoren sind nachfolgend einzeln erläutert.

### Punkte<sub>Platz1</sub>

Dieser Faktor berücksichtigt die Abhängigkeit der ausgeschütteten Teilnehmeranzahl:

$$\text{Punkte}_{\text{Platz1}}(T) = 10 \cdot T^{0.6}$$

mit T = Teilnehmerzahl/Anzahl Teams im Doppel & Einzel

*Begrenzungen von T für Punkte<sub>Platz1</sub> abhängig von Disziplin und Turnierkategorie:*

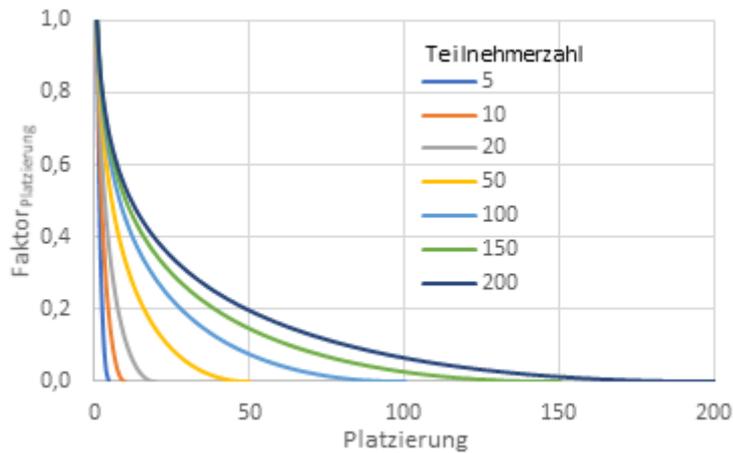
	Turnierkategorie		
	Challenger	ITSF Pro Tour/Master Series	World Series
Offene Disziplinen	$20 \leq T \leq 90$	$20 \leq T \leq 150$	$20 \leq T \leq 200$
Damen Disziplinen	$5 \leq T \leq 25$	$5 \leq T \leq 40$	$5 \leq T \leq 100$
Senioren Disziplinen	$5 \leq T \leq 25$	$5 \leq T \leq 40$	$5 \leq T \leq 100$
Junioren Disziplinen	$5 \leq T \leq 25$	$5 \leq T \leq 40$	$5 \leq T \leq 100$
Mixed	$5 \leq T \leq 40$	$5 \leq T \leq 40$	$5 \leq T \leq 100$

### Faktor<sub>Platzierung</sub>

Dieser Faktor repräsentiert die Verteilung der Ranglistenpunkte in Abhängigkeit von der erzielten Platzierung:

$$\text{Faktor}_{\text{Platzierung}}(T,P) = (P-T) \cdot \log(PT)(1-T) \cdot \log(1T)$$

mit T = Teilnehmerzahl und P = Platzierung



#### Faktor Spielerkategorie

1. Dieser Faktor setzt die verschiedenen Spielkategorien in Bezug und soll gewährleisten, dass die Ranglisten der Kategorien nicht durch Ergebnisse aus den offenen Disziplinen, durch die höhere Teilnehmeranzahl verzerrt werden.

Rangliste	Disziplin					
	Offen	Offen				
	Kategorie	Kategorie	Damen	Senioren	Junioren	Mixed
	gleicher	Fremder				
	Partner	Partner				
Herren	1	1				
Damen	1	0.7	1.3			0.7
Senioren Ü50/Ü63	1	0.7		1.3		
Junioren gesamt	1	0.7			1.5	
Juniorinnen gesamt	1	0.7	1.3		1.5	0.7
Juniorinnen & Junioren U19/U16/U13	1	0.7			1.5	

**Faktor** Turnierkategorie

Dieser Faktor repräsentiert die Wertigkeit der verschiedenen Turnierformate:

DTFB Challenger	x1
ITSF Pro Tour/Master Series	x1.7
ITSF World Series	x2